

STRING

## STRING-Erklärung zur Festen Fehmarnquerung

Die Feste Fehmarnquerung ist von strategischer Bedeutung für Dänemark, Deutschland, Schweden, Norwegen und Europa. Wir brauchen die Querung, um für kommende Generationen Wachstum, Nachhaltigkeit und Wohlfahrt zu sichern.

Daher nehmen wir mit grosser Sorge Kenntnis von der erneuten Verzögerung im Genehmigungsverfahren für die Fehmarnbeltquerung.

Die Querung ist von grosser Wichtigkeit für Wachstum und Entwicklung im Korridor, der die Regionen in Deutschland, Schweden, Norwegen und Dänemark miteinander verbindet. Sowohl der transnationale, als auch der regionale Verkehr bedeuten gleichermaßen einen ungemeinen Zuwachs an Effektivität, Zugänglichkeit und Interaktion zwischen den Menschen in der Region, aber auch für Wirtschaft und Forschung. Jegliche Verzögerung würde einen negativen Effekt für Wachstum und Entwicklung bedeuten, der nicht nur Dänemark, Deutschland, Norwegen und Schweden betrifft, sondern auch ganz Europa.

Die Unterstützung der EU für die Feste Querung steht ausser Zweifel. Die Querung ist eine der zwei vorrangigsten Projekte im Scandinavian Mediterranean Corridor (ScanMed), Teil des europäischen TEN-T Verkehrsnetzes. Dieser Korridor schafft effiziente und umweltfreundliche Verkehrswege von Finnland bis Malta, um die zukünftige Entwicklung in Europa zu sichern. Dänemark und Deutschland müssen aber jetzt Fortschritte vorweisen, wenn die zugesagte Mitfinanzierung des Infrastrukturprojektes seitens der EU fliessen soll.

Der Bau der Querung wird Tausende von Arbeitsplätzen schaffen, und zu Innovation, Mobilität und Entwicklung in Dänemark und Deutschland gleichermaßen beitragen; einen Grossteil davon zugleich in den Randgebieten der Region. Kopenhagen und Hamburg werden durch die Hinterlandanbindungen und die Modernisierung der Bahnverbindung zwischen Kopenhagen und Rødby enger miteinander verbunden. Dadurch wird auch die Mobilität auf Süd-Seeland und Lolland-Falster verbessert und eine einheitliche Region geschaffen. Sowohl die Randgebiete, als auch die Pendler zwischen Hamburg und Lübeck, werden von den neuen Hinterlandanbindungen in Deutschland profitieren. Die schwedischen Pläne zu einem neuen Eisenbahnnetz, die Stockholm mit Malmö durch eine Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke verbinden soll, werden weiterhin zu einer verbesserten infrastrukturellen Vernetzung beitragen.

Diese Fakten sind die Rahmenbedingungen für die Anstrengungen seitens der STRING-Kooperation zur Unterstützung eines koordinierten und effektiven Wachstums. Kooperationen bei Forschung und Entwicklung im Bereich der Materialforschung bei ESS/European Spallation Source in Lund und Kopenhagen, sowie DESY in Hamburg, lassen den Korridor zu einer weltweit führenden Region werden, die Dank der Vernetzung im Zuge der Festen Querung für Investitionen, Forscher und Arbeitskräfte immer attraktiver werden wird. Dieses gilt auch für den Logistikbereich, der einen grünen Übergang erleben wird, da immer mehr Güter auf der Schiene transportiert werden können.

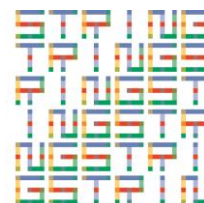
Die Verlagerung des Gütertransportes von der Straße auf die Schiene, und damit die positive Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit im Transportsektor, stellt nach der Eröffnung der Festen Querung einen großen Fortschritt für die neue Logistik zwischen Skandinavien und Mitteleuropa dar. Sie ist ein Beitrag zu den Umweltzielen auf regionaler, nationaler und EU-Ebene.

Somit drängen die politischen Partner der STRING-Kooperation die Regierungen und Parlamente in Dänemark und Deutschland darauf, ihr Engagement für die Feste Querung zu würdigen, indem mit dem Bau so schnell wie möglich begonnen wird, soweit die Gesetzes- und Richtlinienlage dies zulässt.

STRING är ett politiskt, gränsöverskridande samarbete mellan Hamburg och Schleswig-Holstein i Tyskland, Huvudstadsregionen i Danmark, Köpenhamn och Region Själland i Danmark, och Region Skåne i Sverige.

Vår vision är att STRING-regionen ska driva utvecklingen av en nordeuropeisk grön tillväxtkorridor bestående av STRING-regionen i ett funktionellt partnerskap med våra grannregioner. Korridoren kommer att vara ett grönt europeiskt resurscentrum: en stark strategisk axel som bidrar till kunskap, tillväxt, välfärd och hållbarhet i Nordeuropa, inklusive Östersjöregionen.





Sign. STRING, politiske Führung:

**STRING**

**Mätta Ivarsson**

Vorsitzende, STRING  
Vorsitzende des Ausschusses für Regionalentwicklung  
Region Skåne (SE)

**Jens Stenbæk**

Regionsratsvorsitzender  
Region Sjælland (DK)

**Anke Spoorendonk**

Ministerin für Justiz, Kultur und Europa  
Land Schleswig-Holstein (DE)

**Sophie Hæstorp Andersen**

Regionsratsvorsitzende  
Hauptstadtregion Dänemark (DK)

**Wolfgang Schmidt**

Staatsrat  
Freie und Hansestadt Hamburg (D)

**Henrik Appel Esbensen**

Mitglied der Bürgerschaft, Stadt Kopenhagen  
Stadt Kopenhagen (DK)

STRING är ett politiskt, gränsöverskridande samarbete mellan Hamburg och Schleswig-Holstein i Tyskland, Huvudstadsregionen i Danmark, Köpenhamn och Region Sjælland i Danmark, och Region Skåne i Sverige.

Vår vision är att STRING-regionen ska driva utvecklingen av en nordeuropeisk grön tillväxtkorridor bestående av STRING-regionen i ett funktionellt partnerskap med våra grannregioner. Korridoren kommer att vara ett grönt europeiskt resurscentrum: en stark strategisk axel som bidrar till kunskap, tillväxt, välfärd och hållbarhet i Nordeuropa, inklusive Östersjöregionen.

